

Datenschutzinformation gemäß Art. 13 DSGVO

1. Verantwortlicher (Makler)

WbV Onlinemakler GmbH

Schwetzingen Straße 32

68782 Brühl

Fon: +49 6202 97827 – 0

Mail: kontakt@onlinemakler24.de

2. Datenschutzbeauftragter

Dipl.-Kfm. Guido Babinsky

c/o basucon GmbH

Detmolder Straße 204

33100 Paderborn

Mail: datenschutz@onlinemakler24.de

3. Zweck der Datenverarbeitung

- Anbahnung eines Versicherungsmaklervertrages
- Beratung zu Versicherungsverträgen
- Risikoprüfung/-voranfragen für Versicherungsverträge
- Vergleich von Versicherungsverträgen

4. Normale Daten und Datenkategorien (gemäß Art. 6 DSGVO)

- Akten- und Telefonnotizen
- Allgemeine Daten zu Personenversicherungen
- Datum, Ort und Zeitpunkt von Beratungsgesprächen
- Einkommens- und Vermögensdaten
- Gesprächsprotokolle
- Korrespondenz jeglicher Art
- Sozialversicherungsdaten
- Stammdaten (im Sinne des Code of Conduct der deutschen Versicherungswirtschaft / GDV vom 29.06.2018)
- Steuerliche Daten

Rechtsgrundlagen zur Verarbeitung dieser Daten (gemäß Art. 6 DSGVO)

- Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)
- Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

5. Besonders schützenswerte Daten und Datenkategorien (gemäß Art. 9 DSGVO)

- Biometrische Daten und Gesundheitsdaten zu Personenversicherungen
- Religionszugehörigkeit

Rechtsgrundlage zur Verarbeitung dieser Daten (gemäß Art. 9 DSGVO)

- Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a und Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO)

6. Empfängerkategorien / Empfänger

- Aufsichtsbehörden
- Auftragsverarbeiter
- Intermediäre/Maklerpools:
 - blau direkt GmbH & Co. KG, Kaninchenborn 31, 23560 Lübeck
 - WIFO GmbH, Gewerbering 15, 76287 Rheinstetten
- Versicherungsunternehmen

Die konkreten Empfänger teilen wir Ihnen auf Anfrage jederzeit kostenfrei mit.

7. Übermittlung an ein Drittland / Internationale Organisationen

Findet nicht statt

8. Dauer der Datenverarbeitung

Zum Zeitpunkt dieser Information können wir Ihnen die genaue Verarbeitungsdauer Ihrer Daten noch nicht konkret nennen, aber wir verarbeiten Ihre Daten selbstverständlich nur so lange, wie wir dafür eine Rechtsgrundlage haben.

Um sicherzustellen, dass Ihre Daten nicht darüber hinaus verarbeitet werden, halten wir ein Löschkonzept vor, welches die sehr unterschiedlichen gesetzlichen und vertraglichen Fristen für die Aufbewahrung/Vorhaltung Ihrer Daten sowie angemessene Zeiträume für die endgültige Löschung berücksichtigt.

Gesetzliche und vertragliche Aufbewahrungs-/Vorhaltefristen ergeben sich zum Beispiel aus den Regeln des Gewerbe-, Handels- oder Steuerrechtes sowie den allgemeinen und besonderen Verjährungsfristen.

9. Allgemeine Rechte Betroffener (Art. 15 – 18, 20, 21, 77 DSGVO)

Im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie die nachfolgenden allgemeinen Rechte:

- Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Löschung (Art. 17 DSGVO)

- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)
- Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

10. Widerrufsrecht Betroffener (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer freiwilligen Einwilligung beruht, haben Sie jederzeit das Recht, diese Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO erfolgt, für die Zukunft formlos zu widerrufen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können andere Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung nachweisen.

11. Hinweise zu Ihren Rechten

Sie haben das Recht, sich jederzeit bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Die Liste der Aufsichtsbehörden finden Sie hier:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html.

Falls Sie keinen Zugang zu dieser Liste im Internet haben, sprechen Sie uns bitte an. Wir nennen Ihnen dann die Kontaktdaten der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde.

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, dann erfolgt dies ausdrücklich aufgrund Ihrer freiwilligen Entscheidung, die Sie für die Zukunft jederzeit formlos widerrufen können.

Wir weisen allerdings ausdrücklich darauf hin, dass ein Widerruf gemäß Art. 7 Abs. 3 oder ein Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO eventuell dazu führen kann, dass wir unsere Dienstleistung, für die wir diese Daten benötigen, Ihnen gegenüber dann nicht mehr oder nicht mehr vollständig erbringen können.

12. Pflicht zur Bereitstellung

Die Bereitstellung der Daten durch Sie ist für die Durchführung der oben genannten Zwecke zwingend notwendig.

Die Folgen der Nichtbereitstellung sind, dass der Vorgang zu den oben genannten Zwecken nicht mehr oder nicht mehr vollständig durchgeführt werden kann und gegebenenfalls von uns abgebrochen oder beendet werden muss.

13. Quelle der Daten

Ihre personenbezogenen Daten erheben wir ausschliesslich bei Ihnen.

14. Automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling

Findet nicht statt